

Jahresrechnung 2019

Landkreis Regen



Rechenschaftsbericht

Kreisfinanzverwaltung Regen

Jahresrechnung Stand: 22.09.2020

Inhaltsverzeichnis:

	<i>Seite:</i>
1. Allgemeines:	3
2. längerfristiger Vergleich der Jahresergebnisse:	4
3. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses:	4
4. Plan-Ergebnis-Vergleich:.....	5
5. Zuführung zum Vermögenshaushalt:.....	13
6. Schuldenentwicklung:.....	14
7. Rücklagen:	15
8. Kassenlage:	17
9. Schlussbemerkung:	18

1. Allgemeines:

Der **Kreistag** hat am 09.04.2019 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen. Sie wurde mit Schreiben vom 17.04.2019 der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierung von Niederbayern) zur Gesamtgenehmigung der vorgesehenen Kreditaufnahme vorgelegt.

Die **Regierung von Niederbayern** hat mit Schreiben vom 08.07.2019 den Haushalt rechtsaufsichtlich gewürdigt und die eingeplante Kreditaufnahme genehmigt.

Zusammenfassend bestätigt darin die Regierung von Niederbayern dem Landkreis Regen eine gute finanzielle Lage trotz einer unterdurchschnittlichen Umlagekraft.

Aus der teilweise sogar hervorragenden Zuführung an den Vermögenshaushalt konnte der Landkreis die bislang sehr geringen Tilgungsausgaben vollständig decken und darüber hinaus spürbare Eigenmittelleistungen zur Finanzierung seiner Investitionen bereitstellen.

Sehr positiv wird auch die in der Vergangenheit bewiesene solide und verantwortungsbewusste Haushaltsplanung und –Haushaltsausführung bewertet.

Allerdings bestehen gegen die in den Finanzplanungsjahren geplanten weiteren beträchtlichen Kreditaufnahmen erhebliche Bedenken. Der Schuldenstand steigt innerhalb von drei Jahren auf über 28 Mio € an, wenn die im Investitionsprogramm enthaltenen Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Regierung von Niederbayern hält die im Finanzplan vorgesehenen Kreditaufnahmen nicht mit der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises für vereinbar.

Es ist deshalb unbedingt erforderlich, den Ausgabenbedarf kritisch zu überprüfen und zu überlegen, welche Prioritäten gesetzt werden sollen und welche Maßnahmen gestreckt oder verschoben werden können.

Die Haushaltssatzung wurde im **Amtsblatt** des Landkreises Nr. 16/2019 vom 24.07.2019 bekannt gemacht und zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Als Jahresabschluss konnte ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Jahresergebnis erreicht werden.

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

76.930.108,58 €

und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

17.981.621,27 €

ab. Als **Zuführung zum Vermögenshaushalt** errechnete sich ein Betrag von

11.043.919,78 €

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes ergab sich ein Kreditbetrag von

2.580.000,00 €

Der **Allgemeinen Rücklage** konnte ein Betrag von

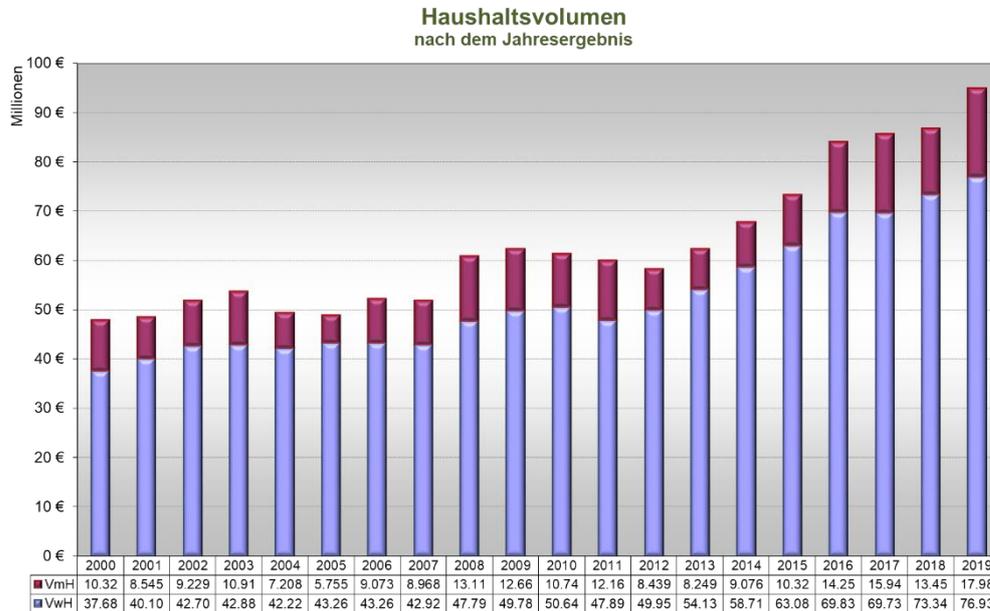
1.770,74 €

zugeführt werden.

2. längerfristiger Vergleich der Jahresergebnisse:

Das Gesamtvolumen des Landkreishaushaltes erreicht im Rechnungsjahr den Betrag von 94.911.729,85 €, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 8.120.496,62 € entspricht. Dieser Betrag teilt sich auf in Verwaltungshaushalt + 3.589.114,50 € und Vermögenshaushalt + 4.531.382,12 €.

Das Rechnungsergebnis liegt damit um 1.798.539,85 € über dem Gesamtansatz im Haushaltsplan 2019.



3. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses:

Jahresergebnis 2019

endgültige Jahresrechnung - Stand 01.04.2020

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamthaushalt €
1. Einnahmen			
Solleinnahmen	77.132.320,31	15.401.621,27	92.533.941,58
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	202.211,73	0,00	202.211,73
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
+ neue Haushaltseinnahmereste		2.580.000,00	2.580.000,00
Summe der bereinigten Solleinnahmen	76.930.108,58	17.981.621,27	94.911.729,85
2. Ausgaben			
Sollausgaben	74.175.000,67	7.359.745,42	81.534.746,09
+ Abgang alter Kassenausgabereste	209,00	0,00	209,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	878.640,90	198.420,56	1.077.061,46
+ neue Haushaltsausgabereste	3.633.539,81	10.820.296,41	14.453.836,22
Summe der bereinigten Sollausgaben	76.930.108,58	17.981.621,27	94.911.729,85

Fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00
Überschuss:	0,00	0,00	0,00

4. Plan-Ergebnis-Vergleich:

4.1 Verwaltungshaushalt:

E.plan	Text	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahresrechnung	
		Einn.	Ausg.	Einn.	Ausg.
EPL 0	Allg. Verwaltung	97.400,00	5.984.240,00	134.260,06	5.436.763,18
EPL 1	Öffentl. Sicherheit u. O.	75.400,00	2.976.420,00	150.581,76	2.762.947,00
EPL 2	Schulen	4.739.160,00	12.526.430,00	5.254.370,03	10.457.799,16
EPL 3	Wissensch., Forsch., Kultur	437.650,00	1.490.030,00	435.383,91	1.482.229,67
EPL 4	Soziale Sicherung	9.074.960,00	21.492.610,00	8.550.415,10	18.502.782,87
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	384.900,00	4.002.580,00	431.051,40	4.250.623,97
EPL 6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	394.100,00	3.193.050,00	458.765,88	3.056.485,92
EPL 7	Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.	762.000,00	4.224.090,00	1.048.216,57	3.345.793,15
EPL 8	wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	359.970,00	123.500,00	348.168,82	-1.397,66
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	58.766.300,00	19.078.890,00	60.118.895,05	27.636.081,32
Summe		75.091.840,00	75.091.840,00	76.930.108,58	76.930.108,58

Vergleich HH-Ansatz und Ergebnis:		Einn.	Ausg.	Saldo
EPL 0	Allg. Verwaltung	36.860,06	-547.476,82	-584.336,88
EPL 1	Öffentl. Sicherheit u. O.	75.181,76	-213.473,00	-288.654,76
EPL 2	Schulen	515.210,03	-2.068.630,84	-2.583.840,87
EPL 3	Wissensch., Forsch., Kultur	-2.266,09	-7.800,33	-5.534,24
EPL 4	Soziale Sicherung	-524.544,90	-2.989.827,13	-2.465.282,23
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	46.151,40	248.043,97	201.892,57
EPL 6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	64.665,88	-136.564,08	-201.229,96
EPL 7	Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.	286.216,57	-878.296,85	-1.164.513,42
EPL 8	wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	-11.801,18	-124.897,66	-113.096,48
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	1.352.595,05	8.557.191,32	7.204.596,27
Summe		1.838.268,58	1.838.268,58	0,00

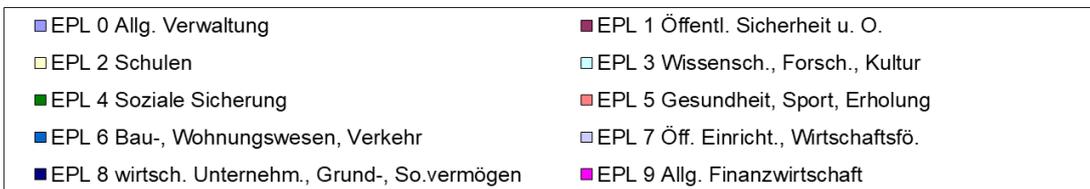
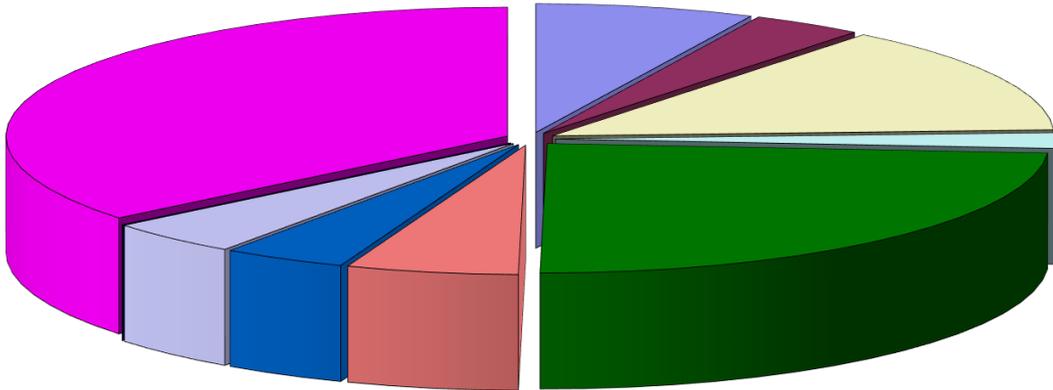
4.2 Vermögenshaushalt:

E.plan	Text	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahresrechnung	
		Einn.	Ausg.	Einn.	Ausg.
EPL 0	Allg. Verwaltung	280.700,00	3.695.000,00	741.565,00	3.695.000,00
EPL 1	Öffentl. Sicherheit u. O.	2.036.800,00	348.000,00	754.847,82	357.936,91
EPL 2	Schulen	3.262.000,00	4.617.900,00	1.540,00	4.617.934,99
EPL 3	Wissensch., Forsch., Kultur	106.250,00	106.500,00	34.919,48	106.500,00
EPL 4	Soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	14.900,00	4.557.700,00	397.600,00	4.557.700,00
EPL 6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	1.223.000,00	3.468.000,00	1.434.991,00	3.269.579,44
EPL 7	Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.	0,00	466.750,00	0,00	616.750,00
EPL 8	wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	44.000,00	111.500,00	6.949,19	108.449,19
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	11.053.700,00	650.000,00	14.609.208,78	651.770,74
Summe		18.021.350,00	18.021.350,00	17.981.621,27	17.981.621,27

Vergleich HH-Ansatz und Ergebnis:		Einn.	Ausg.	Saldo
EPL 0	Allg. Verwaltung	460.865,00	0,00	-460.865,00
EPL 1	Öffentl. Sicherheit u. O.	-1.281.952,18	9.936,91	1.291.889,09
EPL 2	Schulen	-3.260.460,00	34,99	3.260.494,99
EPL 3	Wissensch., Forsch., Kultur	-71.330,52	0,00	71.330,52
EPL 4	Soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	382.700,00	0,00	-382.700,00
EPL 6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	211.991,00	-198.420,56	-410.411,56
EPL 7	Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.	0,00	150.000,00	150.000,00
EPL 8	wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	-37.050,81	-3.050,81	34.000,00
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	3.555.508,78	1.770,74	-3.553.738,04
Summe		-39.728,73	-39.728,73	0,00

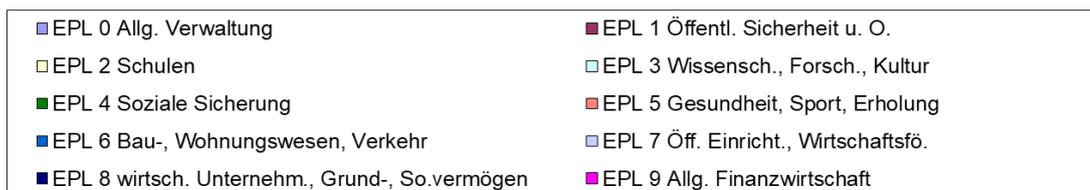
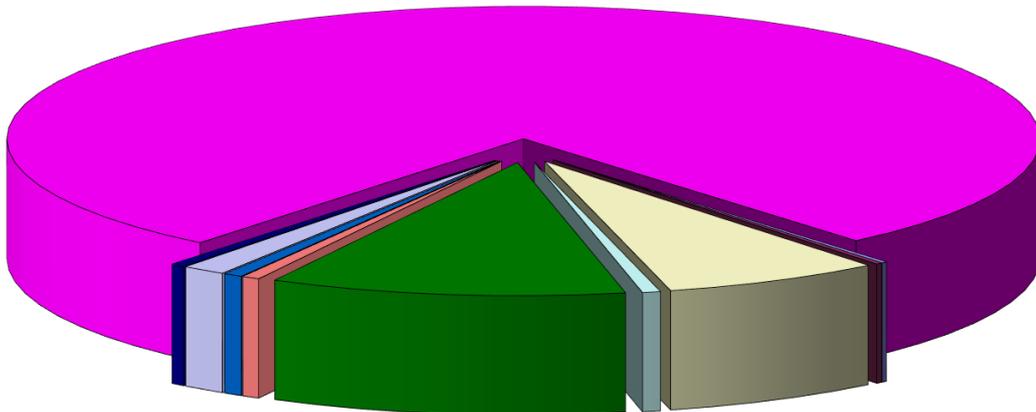
Verwaltungshaushalt-Ausgaben

(Ergebnis nach Einzelplänen)



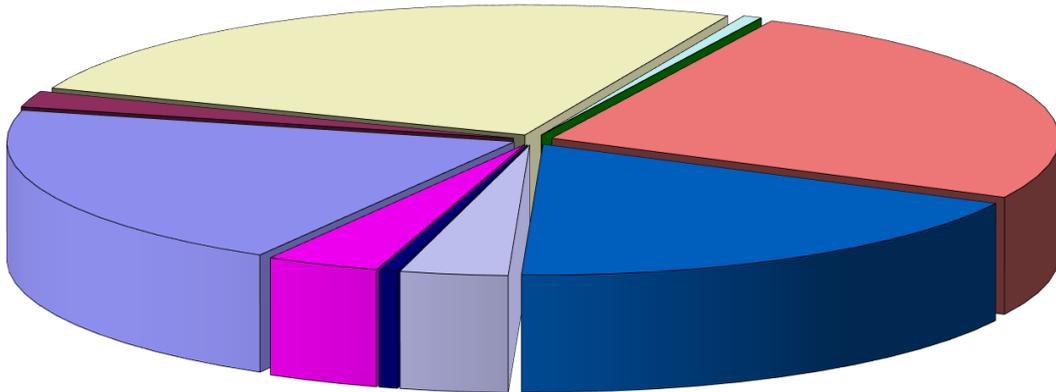
Verwaltungshaushalt-Einnahmen

(Ergebnis nach Einzelplänen)



Vermögenshaushalt-Ausgaben

(Ergebnis nach Einzelplänen)



EPL 0 Allg. Verwaltung

EPL 2 Schulen

EPL 4 Soziale Sicherung

EPL 6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr

EPL 8 wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen

EPL 1 Öffentl. Sicherheit u. O.

EPL 3 Wissensch., Forsch., Kultur

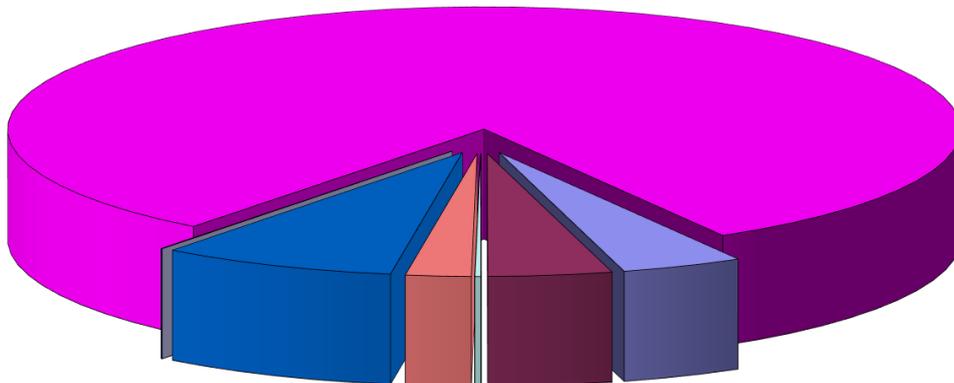
EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung

EPL 7 Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.

EPL 9 Allg. Finanzwirtschaft

Vermögenshaushalt-Einnahmen

(Ergebnis nach Einzelplänen)



EPL 0 Allg. Verwaltung

EPL 2 Schulen

EPL 4 Soziale Sicherung

EPL 6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr

EPL 8 wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen

EPL 1 Öffentl. Sicherheit u. O.

EPL 3 Wissensch., Forsch., Kultur

EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung

EPL 7 Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.

EPL 9 Allg. Finanzwirtschaft

4.3 Gesamthaushalt:

HJ 2019	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamt-HH
Haushaltsansatz	75.091.840,00 €	18.021.350,00 €	93.113.190,00 €
Rechnungsergebnis	76.930.108,58 €	17.981.621,27 €	94.911.729,85 €
Veränderung	2,45%	-0,22%	1,93%

4.4 Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen:

In der nachstehenden Tabelle sind die Einzelverbesserungen aufgelistet, sofern die Einsparungssumme bei mind. einer Haushaltsstelle $\geq 10.000,-$ € beträgt. Alleine aus dieser Aufstellung resultiert eine Verbesserung des Jahresergebnisses um mehr als 8,8 Mio. €.

Entwicklung des Jahresergebnissen nach Unterabschnitten					
Verwaltungshaushalt					
Unterabschn.	Text	mehr Einn.	weniger Ausg.	Einsparung	Bemerkungen
0000	Landkreisorgane	743,80 €	38.146,26 €	38.890,06 €	Post-, Fernmeldegebühren, Bürobedarf, Gemeinschaftspflege, Feiern, Ehrungen
0201	Hauptamt	44.080,42 €	17.444,47 €	61.524,89 €	Erstattung von Krankenhäusern / Beamtenbezüge, Entgelte f. tarifl. Beschäftigte
0241	Büro Landrat	800,00 €	48.641,58 €	49.441,58 €	Beamtenbezüge, Feiern, Ehrungen, Veranstaltungen, Dienstleistungen durch Dritte
0301	Kämmerei	33,51 €	31.980,43 €	32.013,94 €	Beamtenbezüge, Entgelte f. tarifl. Beschäftigte, Kassen- und Organisationsprüfung
0521	Wahlen	-1.544,50 €	16.183,94 €	14.639,44 €	Erstattung Wahlkosten an Gdn.
0601	EDV-Anlage	0,00 €	76.777,33 €	76.777,33 €	EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen, Wartungsgebühren
0681	LRA-Verwaltungsgeb. -Poschetsrieder Str. 16-	824,20 €	218.529,25 €	219.353,45 €	Unterhalt eigener Gebäude, Strom, Gas u.ä.
0682	LRA-Verwaltungsgeb. -Bergstr. 10-	0,00 €	13.321,65 €	13.321,65 €	Unterhalt nicht eigener Gebäude
1101	Allgemeine Ordnungsaufgaben	68.271,74 €	172.983,23 €	241.254,97 €	Fördermittel Bildungsmanagement/Integrationslots / Entgelte f. tarifl. Beschäftigte, Beihilfen, Verschiedener Betriebsaufwand, Sachverständigenkosten
1300	Brandschutz	6.910,02 €	43.442,41 €	50.352,43 €	Unterhalt der Fahrzeuge, Dienst- u. Schutzkleidung, Betriebskostenanteil digitaler BOS-Funk
2201	Realschule Regen	1.316,10 €	24.711,82 €	26.027,92 €	Sonstige Schulaufwendungen, Mitfinanzierungsanteil OGTs-Gruppe
2202	Realschule Viechtach	-4.460,45 €	37.573,10 €	33.112,65 €	Schulsausstattung, Strom, Gas u.ä., EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen
2203	Realschule Zwiesel	25.564,01 €	60.718,98 €	86.282,99 €	Personalkostensersatz, Vermischte Einnahmen / Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Reinigungskosten, Sachbedarf f. EDV-Anlagen, Mitfinanzierungsanteil OGTs-Gruppe
2301	Gymnasium Viechtach	3.361,99 €	46.661,56 €	50.023,55 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Reinigungskosten, Strom, Gas u.ä., EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf für EDV-Anlagen
2302	Gymnasium Zwiesel	-879,36 €	77.774,57 €	76.895,21 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Sachbedarf f. EDV-Anlagen, Mitfinanzierungsanteil OGTs-Gruppe, Benutzungsgebühr Jahrsportplatz
2411	BS Regen	64.034,69 €	95.700,17 €	159.734,86 €	Kostensersatz Gast- u. Sprengelschüler / Unterhalt eigener Gebäude, Schulausstattung, Werk- u. Beschäftigungsmaterial, Lebensmittel
2412	HBS Viechtach	-1.565,53 €	188.024,94 €	186.459,41 €	Unterhalt eigener Gebäude, Reinigungskosten, EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen
2481	BBZ-Zwiesel (Hs.Nr. 15-17)	55.845,06 €	89.202,17 €	145.047,23 €	Gastschulbeiträge / Unterhalt eigener Gebäude, Reinigungskosten, Strombezugskosten, EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen
2482	BBZ-Zwiesel (Hs.Nr. 19)	0,00 €	38.522,53 €	38.522,53 €	Unterhalt eigener Gebäude, Unterhalt betriebstechnischer Anlagen
2483	BBZ-Zwiesel / BgA	5.413,15 €	138.124,37 €	143.537,52 €	Unterhalt eigener Gebäude, Strom, Gas u.ä., Strombezugskosten
2549	Mädchenwerk Zwiesel	0,00 €	15.668,61 €	15.668,61 €	Rückzahlung Abschluss 2018
2551	Landw.Amt-Abt. Hauswirtschaft	330,00 €	30.037,16 €	30.367,16 €	EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen, Öffentl. Bekanntmachungen, Gastschulbeiträge
2701	SFZ Regen	2.770,01 €	45.762,97 €	48.532,98 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Dienstleistungen durch Dritte, Sachbedarf für EDV-Anlagen
2702	SFZ Viechtach	1.439,00 €	38.725,43 €	40.164,43 €	EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen
2801	Turn- und Schwimmhalle Viechtach	32.621,89 €	18.446,80 €	51.068,69 €	Badegebühren, Innere Verr. / Schulausstattung, Stromverbrauch
2802	Turnhalle RS Zwiesel	218.681,98 €	37.415,15 €	256.097,13 €	Innere Verr. / Schulausstattung, Heizungskosten, Strom, Gas u.ä.
2804	Turnhalle Gym. Zwiesel	19.686,84 €	26.319,03 €	46.005,87 €	Innere Verr. / Unterhalt eigener Gebäude, Schulausstattung
2901	Schülerbeförderung - Volks- u. Förderschulen	24.214,00 €	78.110,17 €	102.324,17 €	Staatszuweisung / Beförderungskosten
2902	Schülerbeförderung - weiterfü. Schulen	-42.988,79 €	997.703,24 €	954.714,45 €	geringere Staatszuweisung / Beförderungskosten
4001	Allgemeine Sozialverwaltung	-5.115,69 €	57.098,98 €	51.983,29 €	Beamtenbezüge, Beihilfen
4050	Verwaltung der Grundsicherung	-46.426,30 €	125.525,89 €	79.099,59 €	geringere Personalkostensätze / Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Verwaltungskosten Jobcenter
4071	Verwaltung der Jugendhilfe	44.132,85 €	119.272,21 €	163.405,06 €	Zuschuss Personal- u. Vormundschaftskosten / Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Dienstreisen
4148	Bestattungskosten	0,00 €	15.413,02 €	15.413,02 €	Bestattungskosten § 74 SGB XII
4152	Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige	5.934,64 €	104.323,53 €	110.258,17 €	Leistungen d. Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erw.Mind.
4511	Jugendhilfe - SGB VIII	6.810,21 €	3.918,87 €	10.729,08 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4521	Jugendhilfe - SGB VIII	13.874,96 €	0,00 €	13.874,96 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4542	Jugendhilfe - SGB VIII	13.368,12 €	0,00 €	13.368,12 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4556	Jugendhilfe - SGB VIII	49.244,64 €	51.655,84 €	100.900,48 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4557	Jugendhilfe - SGB VIII	34.715,24 €	460.711,70 €	495.426,94 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4561	Jugendhilfe - SGB VIII	62.315,69 €	244.817,66 €	307.133,35 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4565	Jugendhilfe - SGB VIII	-17.611,94 €	57.487,56 €	39.875,62 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4601	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,00 €	67.551,14 €	67.551,14 €	Jugendhilfeplanung
4702	Förderung der Wohlfahrtspflege	452,00 €	15.086,44 €	15.538,44 €	Caritas Schuldnerberatung
4820	Grundsicherung f. Arbeitssuchende - SGB II	284.353,06 €	764.940,99 €	1.049.294,05 €	KdU-Beteiligung / KdU, einmal. Leist., BuT, § 16a SGB II Leist.
5011	LRA - Abt. 4 - Gesundheitsamt	54.365,93 €	42.774,39 €	97.140,32 €	FAG Zuweisung / Unterhalt eigener Gebäude, Besonderer medizin. Sachbedarf,
5020	LRA - Abt. 5 - Veterinärwesen	676,73 €	15.029,46 €	15.706,19 €	Dienstreisen, Sachverständigenkosten
5511	Allgemeine Sportpflege, Sportförderung	0,00 €	32.664,29 €	32.664,29 €	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen und übrige Bereiche
6001	Allgemeine Bauverwaltung	0,00 €	18.777,00 €	18.777,00 €	Betriebskostenabr. Verwaltung Kreisstraßen
6121	Gutachterausschuss	13.275,00 €	5.118,40 €	18.393,40 €	Bodenrichtwertauskünfte, Verkehrswertgutachten / Sachverständigenkosten
6131	Hochbauverwaltung	7,00 €	83.091,52 €	83.098,52 €	Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Sachverständigenkosten
6500	Kreisstraßen	51.383,88 €	40.024,14 €	91.408,02 €	Anteil a.d. KFZ-Steuer / Kfz-Werkstättenbedarf, Betriebs- und Schmierstoffe
7701	Fuhrpark	-9.676,14 €	22.461,86 €	12.785,72 €	Innere Verr. / Leasing, Unterhalt der Fahrzeuge
7802	Fachberater für Gartenkultur	0,00 €	121.917,78 €	121.917,78 €	Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Versorgungskasse
7910	Regionalmanagement	0,00 €	452.717,75 €	452.717,75 €	ARBERLAND REGIO GmbH
7912	ÖPNV	289.944,59 €	262.596,22 €	552.540,81 €	GUT-Verwaltungsumlage, Staatszuweisungen / GUTI-Abrechnung, Sachverständigenkosten, Geschäftsausgaben, Umweltjahreskarte, 10er Karte, ÖPNV-Sondertickets
8803	VHS Arberland	2,00 €	115.143,64 €	115.145,64 €	Unterhalt eigener Gebäude
9000	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.352.598,45 €	2.262,00 €	1.354.860,45 €	Bedarfszuweisung, Überlassenes Kostenaufkommen, Anteil Grunderwerbsteuer, Zuweisung Art. 5 AGSG
9141	Deckungsreserve	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	
Summe		2.724.128,70 €	6.085.035,60 €	8.809.164,30 €	

Die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Unterabschnitte mit den höchsten positiven Planabweichungen verbessern das Jahresergebnis um ca. 7,2 Mio. €.

Entwicklung des Jahresergebnisses nach Unterabschnitten					
Verwaltungshaushalt					
Unterabschr.	Text	mehr / Einn.	weniger Ausg.	Einsparung	Bemerkungen
0681	LRA-Verwaltungsgeb. -Poschetsrieder Str. 16-	824,20 €	218.529,25 €	219.353,45 €	Unterhalt eigener Gebäude, Strom, Gas u.ä.
1101	Allgemeine Ordnungsaufgaben	68.271,74 €	172.983,23 €	241.254,97 €	Fördermittel Bildungsmanagement/Integrationslotse / Entgelte f. tarifl. Beschäftigte, Beihilfen, Verschiedener Betriebsaufwand, Sachverständigenkosten
2411	BS Regen	64.034,69 €	95.700,17 €	159.734,86 €	Kostensersatz Gast- u. Sprengelschüler / Unterhalt eigener Gebäude, Schulausstattung, Werk- u. Beschäftigungsmaterial, Lebensmittel
2412	HBS Viechtach	-1.565,53 €	188.024,94 €	186.459,41 €	Unterhalt eigener Gebäude, Reinigungskosten, EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen
2481	BBZ-Zwiesel (Hs.Nr. 15-17)	55.845,06 €	89.202,17 €	145.047,23 €	Gastschulbeiträge / Unterhalt eigener Gebäude, Reinigungskosten, Strombezugskosten, EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen
2483	BBZ-Zwiesel / BgA	5.413,15 €	138.124,37 €	143.537,52 €	Unterhalt eigener Gebäude, Strom, Gas u.ä., Strombezugskosten
2802	Turnhalle RS Zwiesel	218.681,98 €	37.415,15 €	256.097,13 €	Innere Verr. / Schulausstattung, Heizungskosten, Strom, Gas u.ä.
2901	Schülerbeförderung - Volks- u. Förderschulen	24.214,00 €	78.110,17 €	102.324,17 €	Staatszuweisung / Beförderungskosten
2902	Schülerbeförderung - weiterf. Schulen	-42.988,79 €	997.703,24 €	954.714,45 €	geringere Staatszuweisung / Beförderungskosten
4071	Verwaltung der Jugendhilfe	44.132,85 €	119.272,21 €	163.405,06 €	Zuschuss Personal- u. Vormundschaftskosten / Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Dienstreisen
4152	Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige	5.934,64 €	104.323,53 €	110.258,17 €	Leistungen d. Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erw.Mind.
4556	Jugendhilfe - SGB VIII	49.244,64 €	51.655,84 €	100.900,48 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4557	Jugendhilfe - SGB VIII	34.715,24 €	460.711,70 €	495.426,94 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4561	Jugendhilfe - SGB VIII	62.315,69 €	244.817,66 €	307.133,35 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4820	Grundsicherung f. Arbeitssuchende - SGB II	284.353,06 €	764.940,99 €	1.049.294,05 €	KdU-Beteiligung / KdU, einmal. Leist., BuT, § 16a SGB II Leist.
7802	Fachberater für Gartenkultur	0,00 €	121.917,78 €	121.917,78 €	Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Versorgungskasse
7910	Regionalmanagement	0,00 €	452.717,75 €	452.717,75 €	ARBERLAND REGIO GmbH
7912	ÖPNV	289.944,59 €	262.596,22 €	552.540,81 €	GUT-Verwaltungsumlage, Staatszuweisungen / GUT-Abrechnung, Sachverständigenkosten, Geschäftsausgaben, Umweltjahreskarte, 10er Karte, ÖPNV-Sondertickets
8803	VHS Arberland	2,00 €	115.143,64 €	115.145,64 €	Unterhalt eigener Gebäude
9000	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.352.598,45 €	2.262,00 €	1.354.860,45 €	Bedarfszuweisung, Überlassenes Kostenaufkommen, Anteil Grunderwerbsteuer, Zuweisung Art. 5 AGSG
Summe		2.515.971,66 €	4.716.152,01 €	7.232.123,67 €	

Erläuterungen zu Einsparungen >500.000 € (absteigend sortiert):

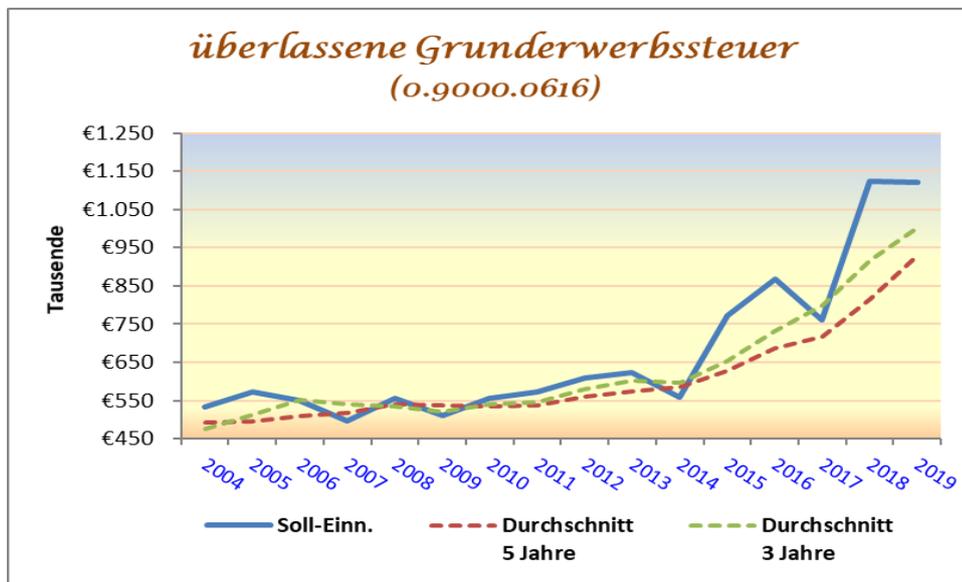
4.4.1 Allgemeine Finanzwirtschaft

Bedarfszuweisung (HHSt.0.9000.0510)

Der Landkreis hat im Rechnungsjahr 2019 eine Bedarfszuweisung in Höhe von 500.000,- € erhalten. Im Haushalt war eine Zahlung nicht eingeplant, da eine Leistung im Zeitpunkt der Haushaltsplanung insbesondere hinsichtlich der Höhe nicht abschätzbar ist und daher als „nicht gesicherte Einnahme“ auch nicht veranschlagt werden darf.

4.4.2 Überlassenes Grunderwerbsteueraufkommen, Art.8 FAG (HHSt. 0.9000.0616)

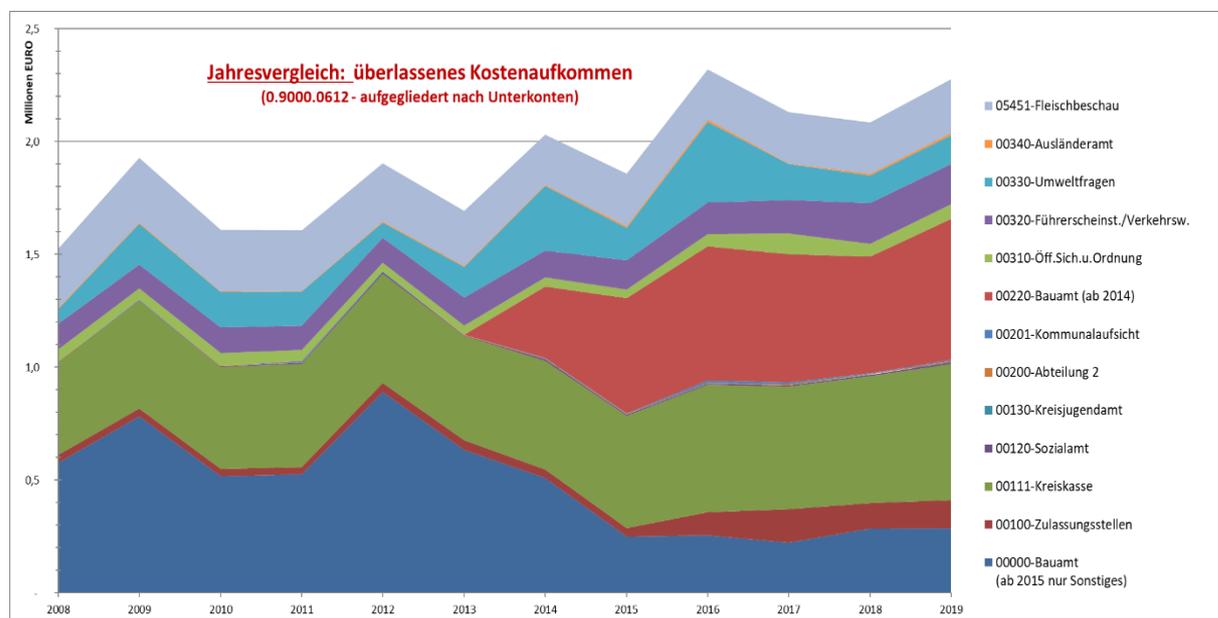
Gemeinden und Landkreise sind mit 8/21 am Aufkommen der Grunderwerbsteuer beteiligt, wobei daraus 4/7 an den Landkreis fließen. Die Haushaltsplanung erfolgt auf der Basis der Vorjahresergebnisse. Nach einem relativ konstanten Einnahmeverlauf der Vorjahre verbesserten sich die Jahresergebnisse seit 2015 deutlich. Im Rechnungsjahr 2019 betragen die Einnahmen 1,21 Mio € und lagen damit 371.320,95 € über dem geplanten Wert.



4.4.3 Überlassenes Kostenaufkommen

Dem Landkreis verbleibt u.a. das volle Aufkommen der vom Landratsamt als Staatsbehörde festgesetzten Kosten (Gebühren und Auslagen). Die Haushaltsplanung erfolgt auf Basis der Vorjahresergebnisse. Die Einnahmen unterliegen aber zum Teil größeren nicht planbaren Schwankungen. Das Rechnungsjahr schloss hier mit einer Verbesserung von 361.427,02 €. Dies ist im Wesentlichen der guten Konjunktur geschuldet. In der nachfolgenden Grafik ist die Einnahmementwicklung der einzelnen Teilbereiche im Jahresvergleich seit 2008 dargestellt.

Die Mehreinnahmen in diesem Bereich betragen insgesamt 1.354.860,45 €.



4.4.4 Grundsicherung für Arbeitsuchende – SGB II (UA 4820):

Die geplanten Ausgaben in diesem Unterabschnitt sind um ca. 700.000,- € niedriger ausgefallen als geplant. Dies hätte zwar grundsätzlich auch zur Folge, dass die Einnahmen, die im Zuge des Bundesanteils für die Kosten der Unterkunft erstattet werden, ebenfalls sinken, allerdings hat der Landkreis im Zuge der interkommunalen Umverteilung in Bayern nach Art.3 Abs.2 und 3 AGSG Mittel in Höhe von ca. 460.000.-- € erhalten, die nicht im Haushalt ausgewiesen waren. Zum Zeitpunkt der

Haushaltsplanerstellung stand noch nicht endgültig fest, ob diese Mittel 2019 ausbezahlt werden, so dass kein Ansatz erfolgte.
Durch die niedrigeren Ausgaben und den höheren Einnahmen ergibt sich die Einsparung bei diesem Unterabschnitt von insgesamt 1.049.254,05 €.

4.4.5 Schülerbeförderung (UA 2902):

Die Ausgaben bei den Beförderungskosten lagen zum Jahresabschluss um 954.714,45 € unter den Planzahlen. Das Ergebnis ist begründet durch geringere Beförderungskosten als kalkuliert.

4.4.6 Jugendhilfe (UA 45xx):

Die Mehreinnahmen sind maßgeblich durch zusätzliche Kostenerstattungen des Bezirks gegenüber dem Landkreis/ Jugendamt für behinderte Kinder und Jugendliche verursacht. Mehreinnahmen ergaben sich außerdem aufgrund von Wechseln der sachlichen Zuständigkeit im Bereich der Eingliederungshilfe/Heim.

Bei der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen wirkte sich maßgeblich ausgabenmindernd die überraschende Einführung des Kindergartenzuschusses durch das Land aus.

Ausgabenminderungen ergaben sich auch dadurch, dass nicht ausreichend ambulante Träger und Pflegefamilien vorhanden waren bzw. entsprechende Einrichtungen nicht zur Verfügung standen.

Generell lässt sich feststellen, dass im Jahr 2019 eine Reihe von bereits geplanten bzw. laufenden Hilfemaßnahmen aus den unterschiedlichsten Gründen nicht zustande gekommen bzw. vorzeitig beendet wurden.

Das Jahresergebnis verbesserte sich dadurch in diesem Unterabschnitt um insgesamt 903.460,77 €.

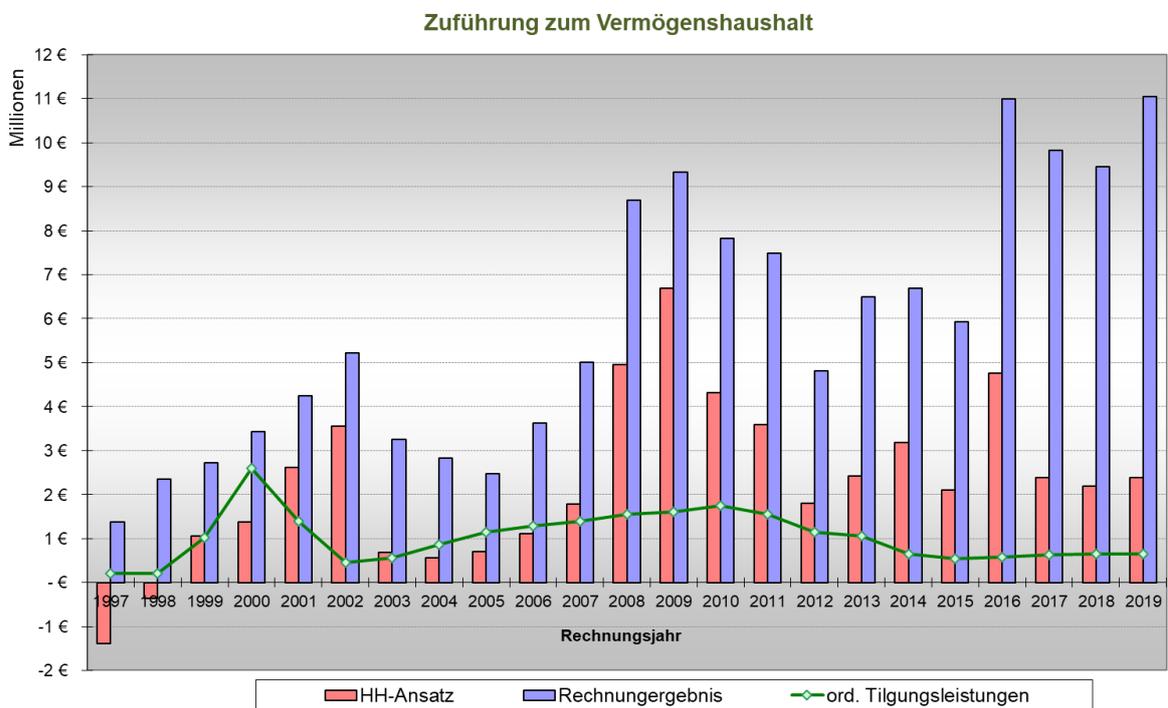
4.4.7 ÖPNV (UA 7912):

Der Unterabschnitt ÖPNV unterliegt in den letzten Jahren durch die Weiterentwicklung des Mobilitätskonzeptes und dem Bahnprobetrieb Gotteszell-Viechtach erheblichen Veränderungen. Die Ausgaben haben sich gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht. Die Kalkulation der Haushaltsansätze durch das Fachsachgebiet war teilweise nur über Schätzungen möglich. Das Jahresergebnis verbesserte sich insgesamt um 552.540,84 €. Auf der Einnahmenseite ist dies in einer erhöhten staatlichen Zuweisung, sowie Leistungen im Zusammenhang mit dem Stadtbus Viechtach begründet. Geringere Ausgaben entstanden im Wesentlichen in den Bereichen GUTi, Umweltjahreskarte und 10er-Karte.

5. Zuführung zum Vermögenshaushalt:

Auf der Grundlage der unter Nr.4 dargestellten Haushaltsverbesserungen konnte als Abschlussbuchung vom Verwaltungshaushalt ein Überschuss von **11.043.919,78 €** dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Gegenüber der geplanten Zuführung von 2.378.890,00 € entspricht dies einer Verbesserung um 8.655.029,78 €. Im Vorjahresvergleich stieg die Ist-Zuführung um+ 1.387.910,82 €.

An ordentlichen Tilgungsleistungen wurden im Rechnungsjahr 643.896,89 € erbracht. Damit wird im Rechnungsjahr die Vorgabe des § 22 KommHV eingehalten und die erforderliche Mindestzuführung (= Tilgungsleistungen) deutlich überschritten.



6. Schuldenentwicklung:

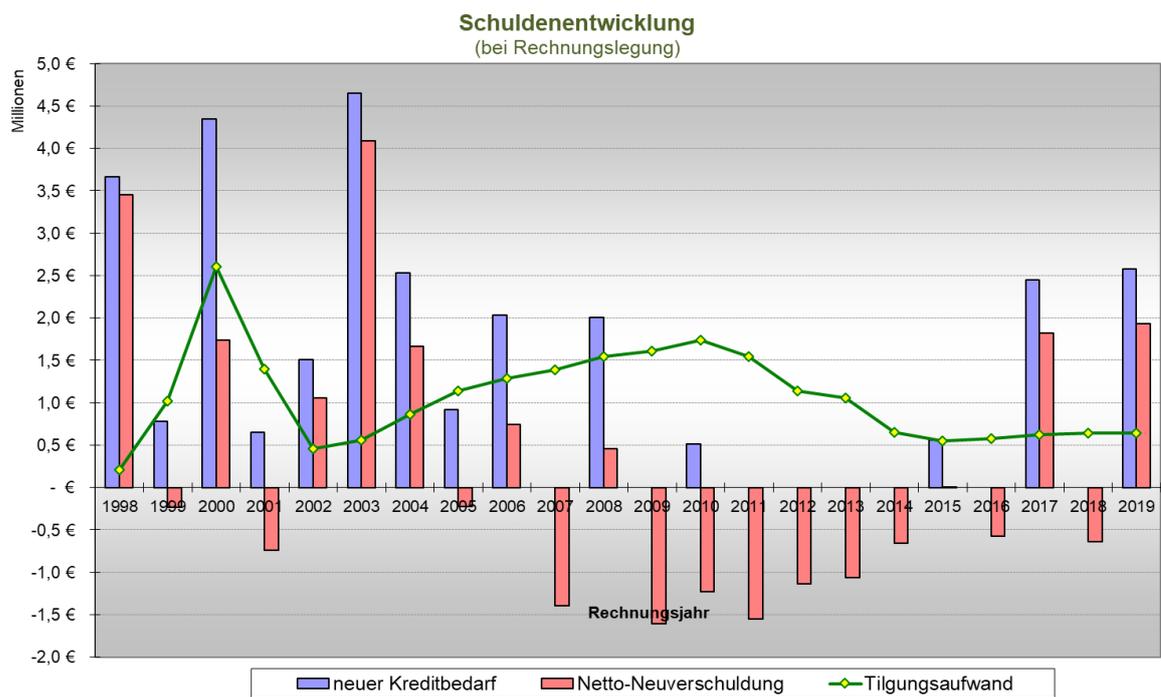
Ein Ausgleich der Jahresrechnung war **ohne Kreditaufnahme** nicht möglich. Die im Haushaltsplan vorgesehene Kreditermächtigung von 7.094.810,00 € musste jedoch nicht komplett in Anspruch genommen werden. Lediglich ein Kreditbetrag in Höhe von 2.580.000,00-€ war zum Ausgleich der Jahresrechnung 2019 erforderlich.

Der **Schuldenstand** des Landkreises Regen liegt nach Abschluss des Rechnungsjahres bei:

7.232.691,02 €

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 93,34 € (2018 = 68,52 €). Die Landkreisverschuldung liegt damit weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt (2018 = 191,- €) und hat sich seit dem Höchststand im Jahr 2006 mit 12,8 Mio. € bis zum Jahresende 2019 um über 5,5 Mio. € verringert.

Ein längerfristiger Vergleich der Schuldenentwicklung ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:



7. Rücklagen:

7.1 Allgemeine Rücklage (§ 20 Abs. 2 KommHV):

Zum Ausgleich der Jahresrechnung 2019 konnten 1.680,50 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. An Zinsen wurden 90,24 € gutgeschrieben. Der Stand der Allgemeinen Rücklage beträgt damit zum Ende des Rechnungsjahres

1.374.601,28 €

Nach § 20 Abs.2 KommHV ist im HJ 2019 eine Mindestrücklage von 710.605,- € vorzuhalten. Die Mindestrücklage kann daher derzeit nachgewiesen werden.

7.2 Sonderrücklage „Lehrmittelfreiheit“ (§ 20 Abs. 4 KommHV):

Der Freistaat Bayern gewährt im Rahmen der Finanzierung der Lehrmittelfreiheit zweckgebundene Zuweisungen. Diese zweckgebundenen Leistungen müssen den Schulen über das Haushaltsjahr hinaus erhalten bleiben, soweit die tatsächlichen Ausgaben für Lehrmittel hinter der Staatszuweisung zurückbleiben. Im Einzelnen darf hierzu auf die Erläuterungen bei Nr. 2.18.2 des Vorberichts zum Landkreis-Haushalt 2020 verwiesen werden. Es wird erwartet, dass die Schulen die Rücklagenbeträge möglichst zeitnah zweckentsprechend aufbrauchen.

Zum Ende des Rechnungsjahres ergibt sich ein verbleibender Gesamtguthabenstand von

392.829,47 €

der sich wie folgt auf die jeweiligen Schulen verteilt:

Sonderrücklage Lehrmittelfreiheit (Stand 31.12.2019)			
Schule	Stand	Zuführung / Entnahme (-)	Stand
	31.12.2018		
	€	€	€
Realschule Regen	94.248,34	-6.218,25	88.030,09
Realschule Viechtach	56.793,19	-14.226,62	42.566,57
Realschule Zwiesel	27.097,88	-3.879,64	23.218,24
Gymnasium Viechtach	39.085,21	-1.859,14	37.226,07
Gymnasium Zwiesel	48.541,66	-1.305,52	47.236,14
Förderschule Regen	4.372,81	975,65	5.348,46
Förderschule Viechtach	0,00	0,00	0,00
BBZ Zwiesel	41.565,26	4.250,05	45.815,31
FOS-Regen	6.912,06	-1.787,37	5.124,69
BOS-Regen	1.975,00	124,00	2.099,00
Berufsschule Regen	87.578,52	8.586,38	96.164,90
Summe	408.169,93	-15.340,46	392.829,47

7.3 Sonderrücklage „Erwin-und-Gretel-Eisch Stiftung“ (§ 20 Abs. 4 KommHV):

Die nichtrechtsfähige Erwin-und-Gretel-Eisch Stiftung wurde durch ein „Stiftungsgeschäft unter Lebenden“ am 18.04.2009 errichtet und in die Trägerschaft des Landkreises Regen übernommen. Im Einzelnen darf hierzu auf die Erläuterungen bei Nr. 2.18.3 des Vorberichts zum Landkreis-Haushalt 2020 verwiesen werden.

Das Stiftungsvermögen beträgt zum Ende des Rechnungsjahres

1.518.555,75 €

das sich verteilt auf:

Erwin-und-Gretel-Eisch Stiftung (Vermögensübersicht):

Kapitalvermögen:			115.955,75 €
Kunstwerke:	unverkäuflich	1.083.630,00 €	
	verkäuflich	<u>318.970,00 €</u>	1.402.600,00 €
Summe:			1.518.555,75 €

In die Stiftung eingebracht wurden 1.498 Kunstgegenstände (886 St. unverkäuflich, 612 St. verkäuflich). Bis Ende 2019 konnten aus dem verkäuflichen Stiftungsbestand insgesamt 118 Kunstwerke mit einem Gesamtwert von 87.220,- € veräußert werden; davon im Jahr 2019 elf Stück mit einem Wert von 2.500,00,- €.

Die Rücklagen der Stiftung betragen zum Rechnungsabschluss

121.407,38 €

die sich wie folgt aufteilen:

Erwin-und-Gretel-Eisch Stiftung (Rücklagenübersicht):

Grundstock (Kapitalvermögen):	115.955,75 €
Freie Rücklage (Werterhaltungsrücklage):	3.645,08 €
Zweckrücklage:	0,00 €
Verwendungsrücklage:	1.806,55 €
Summe:	121.407,38 €

7.4 Sonderrücklage „BBZ-Zwiesel Nr.21 - Miete“ (§ 20 Abs. 4 KommHV):

Vom Juli 2015 bis Juni 2016 war in dem ehem. Berufsschulgebäude des Berufsbildungszentrums für Glas, Fachschulstr. 21, Zwiesel, eine Notunterkunft zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Asylbewerbern eingerichtet, für die vom Freistaat Bayern eine Mietausfallentschädigung gewährt wurde. Seit dem 01.07.2016 hat das Gebäude das Mädchenwerk Zwiesel e.V. angemietet und nutzt die Räume für die Dauer der Baumaßnahmen an ihrem Stammgebäude als Ausweichunterkunft.

Die Einnahmen werden einer Sonderrücklage zugeführt und stehen nach dem Ende der Fremdnutzung zur Instandsetzung o.ä. ohne Belastung des Landkreishaushaltes zur Verfügung. Zum Ende des Rechnungsjahres ergab sich ein Guthaben von

183.686,79 €

8. Kassenlage:

Die Kassenlage war stets geordnet. Es mussten keine Kassenkredite in Anspruch genommen werden. Die Kreisfinanzverwaltung hat vorübergehend nicht benötigten Kassenmittel als Termingelder angelegt. Allerdings befanden sich die Konditionen für Guthabenzinsen in Rechnungsjahres weiter auf sehr niedrigem Niveau; Minuszinsen sind nicht angefallen.

Das Girokonto des Landkreises wird im Kontoverbund mit den Konten des SKU-Krankenhäuser Zwiesel-Viechtach geführt. Kurzfristige Kontoüberziehungen lassen sich dadurch für beide Verbund-Beteiligte kostengünstig ausgleichen.

Der Kreisrechnungsprüfer hat in der Kreiskasse am 31.01.2019 (überwachungspflichtige Vordrucke) und am 09.12.2019 (Barkasse) unvermutete Kassenprüfungen durchgeführt. In den Prüfberichten wird ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis, eine gute Kassenlage, sowie für alle geprüften Barbestände „Übereinstimmung“ bestätigt.

9. Schlussbemerkung:

Die günstige Entwicklung im Ausgabenbereich, sowie unerwartet hohe Einnahmen im überlassenen Kosten- und Grunderwerbsteueraufkommen ermöglichten ein gegenüber der Haushaltsplanung deutlich verbessertes Jahresergebnis. Dadurch musste die eing geplante Kreditaufnahme zum Ausgleich des Jahresabschlusses nicht vollständig in Anspruch genommen werden.

Die Allgemeine Rücklage, die nun den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestrücklagebetrag übersteigt, kann als Einnahme in den folgenden Haushaltsjahren eingeplant werden und verringert dann den notwendigen Kreditbedarf.

Der Landkreis hat seine Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen und die dauernde Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Es ist dazu dringend erforderlich, an einer strengen Ausgabendisziplin im Haushaltsvollzug festzuhalten und dieses Ziel als wesentliche Entscheidungsmaxime auch bei den kommenden Finanzplanungen und Haushaltsentscheidungen mit einfließen zu lassen. Insbesondere Bereiche, die nicht zu den Pflichtaufgaben des Landkreises gehören, sollten einer besonders kritischen Entscheidungsabwägung unterzogen werden. Dies gilt auch oder trotz der nach wie vor hohen Steuereinnahmen (einschließlich Realsteueraufkommen) und anhaltend guter Wirtschaftsentwicklung in Deutschland.

Vor dem Hintergrund der in den kommenden Jahren zu erwartenden erheblichen investiven Belastungen (vgl. Finanzplanung im Haushalt 2020) und den Folgen der CORONA-Krise, wird dringend empfohlen, als Minimalziel zumindest den notwendigen Kreditbedarf soweit einzugrenzen, dass möglichst eine weitere Netto-Neuverschuldung, also ein erneuter Schuldenanstieg vermieden, bzw. so gering wie möglich gehalten wird. Hierzu bedarf es auch einer kritischen Prüfung der in der mittelfristigen Finanzplanung bereits beschlossenen Maßnahmen. Der Schuldendienst fließt über den Umlagebedarf in künftige Haushalte mit ein und belastet spätestens dann auch die kreisangehörigen Gemeinden. Strenge Haushaltsdisziplin und Zurückhaltung auf der Ausgabenseite, insbesondere bei freiwilligen Leistungen, ist unverzichtbar, um auch künftig die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises sicherzustellen.

Regen, den 22.09.2020
LANDRATSAMT REGEN

Fischer
Verwaltungsrat